Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 22 (1946-1947)

Heft: 6

Artikel: Militärische Mutationen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-704906

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

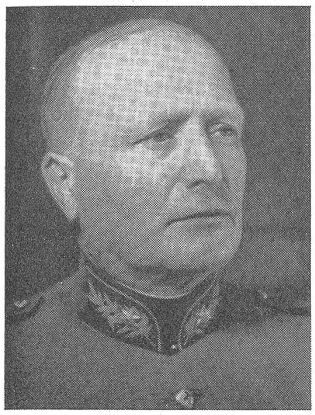
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Militärische Mutationen



Oberstdivisionär Corbat
Kommandant der 2. Division

Das Kommando der 2. Division ist dem bisherigen Befehlshaber der 6. Division, Oberstdivisionär Corbat, übertragen worden.

Oberst Berli
Neuer Waffenchef der Infanterie

Als Nachfolger des zurückgetretenen Oberstdivisionärs Probst als Waffenchef der Infanterie hat der Bundesrat den derzeitigen Stabschef des 4. Armeekorps, Oberst Berli, gewählt.

Oberstdivisionär Schumacher
Kommandant der 6. Division

Der Bundesrat hat Oberst Schumacher, geb. 1897, von Rüschegg (Bern), den langjährigen und erfolgreichen Lehrer an höheren Schulen und Kursen der Armee und Dozent an der Militärwissenschaftlichen Abteilung der ETH. zum Oberstdivisionär befördert und ihm das Kommando der 6. Division übertragen.

Oberstdivisionär Montfort
Kommandant der 1. Division

Als Nachfolger des zurückgetretenen Oberstdivisionärs Petitpierre wird das Kommando über die 1. Division Oberstdivisionär Montfort übertragen, der bis jetzt die 2. Division befehligte.

(ATP-Bilderdienst.)

Ueber die beiden neuernannten Oberstdivisionäre erfahren wir folgendes:

Oberstdivisionär **Johann Berli**, von Ottenbach (Zürich), geb. 1899, schloß seine Studien mit dem juristischen Doktorexamen ab und betätigte sich zuerst als Anwalt. 1928 trat er in das Instruktionskorps der Infanterie ein; 1932 wurde er in den Generalstab versetzt und 1943 zum Obersten befördert und mit dem Kommando des Infanterieregiments 25 betraut. 1945 wurde er wieder in den Generalstab versetzt. 1924 erwarb er sich das Militärpiloten-Brevet. Vom Herbst 1933 bis Herbst 1934 wurde er, auf Antrag des damaligen Waffenchefs der Infanterie, als Hauptmann zu einem Jahreskurs der Führergehilfenschule in Berlin abkommandiert (unter dem Reichswehrministerium). Nachträglich wurde diese Abkommandierung um ein halbes Jahr verlängert.

Oberstdivisionär **Schumacher**, geb. 1897, von Rüschegg (Bern), schloß seine Universitätsstudien mit dem bernischen Examen für höheres Lehramt und dem Doktorat der Philosophie ab. Am Britischen Museum in London befaßte er sich mit wissenschaftlichen Arbeiten. Nach einigen Jahren gymnasialer Lehrtätigkeit in Bern und Solothurn wurde er anfangs 1924 Instruktionsoffizier der Infanterie; seit Jahren wirkt er als Dozent für Kriegswissenschaft an der Universität Bern und an der E.T.H.; er ist Verfasser zahlreicher Schriften militärwissenschaftlichen Inhalts. 1940 wurde er zum Obersten und 1945 zum Kommandanten der Zentralschulen ernannt.

Verlagsgenossenschaft
„Schweizer Soldat"
Zürich

Einladung

an die Herren Genossenschafter zur

ordentlichen Generalversammlung

Samstag, 14. Dezember 1946, 15.30 Uhr, ins Bahnhofbüffet Zürich, Konferenzsäle I. Stock

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 15. Dezember 1945.
2. Bericht über das Geschäftsjahr 1945/46.
3. Bericht der Kontrollstelle und Abnahme der Jahresrechnung des Geschäftsjahres 1945/46.
4. Dechargeerteilung an die Organe.
5. Budget 1946/47.
6. Wahlen.
7. Verschiedenes und Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung liegt den Genossenschaftern vom 8. Dezember bis 14. Dezember 1946, mittags 12 Uhr, im Büro des Geschäftssitzes der Genossenschaft, Nüschelerstr. 44, in Zürich 1, zur Einsicht auf. Die Anteilscheine gelten als Zutrittsausweis und sind zur Generalversammlung mitzubringen.

Namens des Vorstandes der Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat»

Der Präsident: Oberst **W. SEBES.**
Der Aktuar: Oblt. **H. KUPFER.**